

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Berufsfelderkundung in Berufen der Körperpflege: Friseur/in und Kosmetiker/in

Angebotstag:

14.11.2026

Uhrzeit:

9:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich eine Ausbildung im Bereich der Körperpflege vorstellen können. Sie erhalten praktische Einblicke in die Berufe Kosmetiker/-in und Friseur/-in. Im Mittelpunkt stehen Einblicke in die jeweiligen Berufe. Im Bereich Kosmetik führen die Teilnehmer/-innen eine Maniküre durch, im Bereich Friseur können die Teilnehmer/-innen einfache Haarbeiten, wie Waschen, Föhnen sowie das Auftragen von Haarpackungen durchführen. Jede/r Teilnehmer/in durchläuft beide Berufsbereiche.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten zu Beginn eine Hygiene- und Sicherheitseinweisung.

Robert-Wetzlar-Berufskolleg Bonn

Kölustr. 229

53117 Bonn

DE

Unternehmensdarstellung:**Unternehmensgröße:****Veranstaltungsort:**

Kölustr. 229

53117 Bonn

Berufsfeld:

Gesundheit

Anzahl Plätze gesamt:

16

Anzahl Plätze noch verfügbar:

16

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Bitte füllen Sie im Vorfeld die Anmeldekarte aus, damit wir ggf. einen Erziehungsberechtigten kontaktieren können.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

